

Die IB-Jugendberatung informiert:

Liebe Leserinnen und Leser,

Kennen Sie das auch? Manchmal ist der Kopf ganz leer und nichts, aber auch garnichts, keine Idee und nicht der leiseste Gedanke schleichen müde durchs Gehirn. Und dabei sagt man doch, man muss sich nur anstrengen oder: „Nur unter Druck entstehen Diamanten!“ Aber nein...wie ausgefegt, einfach gähnende Leere oder eben wirklich „Nüchsts!“, wie der geneigte „Loaded Weapon“-Fan zu sagen pflegt.

Und dann kam sie: DIE Idee. Das ist doch DER Moment, mal künstliche Intelligenz auszuprobieren. Vielleicht fällt ihr ja was Passendes ein. Wenn Sie sich jetzt an einen ruhigen Märzabend zurückerinnern, als eine laute Sprachlosigkeit unverhofft durchs Dunkel hallte, bei der Sie aber auch überhaupt ne so richtig wußten, wo's herkommt...die kam aus unserem Büro. =)

Auf die Anfrage: „kurzes Frühlingsgedicht“ ließ sich die KI nämlich selber was einfallen... und ich zitiere:

Blütenweg

Am Weg, da blüht der Apfelbaum,
er duftet mild wie alter Traum.
Die Bienen summen leis und froh,
der Himmel strahlt in hellem Blau.

Ganz ehrlich...bei aller dichterischen Freiheit wusste ich wirklich ne, was ich sagen sollte und DAS gibt's ausgesprochen selten. =) Verrückt nuwohr?!

Sind Sie auch manchmal sprachlos, also so richtig ohne Worte?

Eigentlich macht das nüchsch...ganz im Gegenteil, das muss sogar ab und zu ma sein.

Wenn Sie mögen, kommen Sie beim nächste Mal gerne zu uns und wir versuchen, gemeinsam wieder Wörter zu finden. =) Wie gehabt, ist immer mittwochs von 14 bis 18 Uhr unser langer Bürotag auf dem Hofeweg, gleich über der Stadtbibliothek im Ebersbacher Oberland. Meistens sind wir auch an den anderen Werktagen da oder irgendwo im Oberland unterwegs. Sollten Sie uns nicht antreffen, melden Sie gern per Mail (jugendberatung-ebersbach@ib.de) oder telefonisch unter 03586 364958 bzw. per Nachricht 0162 1574483. So bald wie möglich, rufen wir zurück.

Um es mit den Worten von Einstein und Fontane zu sagen: „Lerne von gestern, lebe für heute und hoffe auf morgen“, denn „das Menschlichste, was wir haben, ist doch die Sprache und wir haben sie, um zu sprechen“, um zu dichten und um Beides miteinander zu genießen. Eine KI mag vielleicht ein gutes und auch manchmal sinnvolles Instrument sein, doch Mensch zu sein, kann sie zum Glück noch nicht ersetzen. =)

Wir wünschen Ihnen und uns allen einen himmelblauen April mit herzerfrischendem Bienengesumm und Vogelgezwitscher!

Ihre und Eure Jugendberaterinnen